

Protokoll

über die 16. Sitzung des Orsrates Völksen am Dienstag, 28. Januar 2025 um 19:31 Uhr im
Dorfgemeinschaftsraum Völksen, Steinhauerstr. 36, 31832 Springe

Teilnehmende:

Ortsbürgermeister

Langrehr, Phillipp

Ortsratsmitglieder

Beßling, Volker

Gahr, Robin

Galas, Alexandra

Kohlenberg, Jürgen

Sohns, Christina

Unger, Frank

Wiehle, Christiane

Beratende Mitglieder

Galas, Eckart

Janz, Dirk

Protokollführer

Steinmeyer, Kevin

Es fehlen entschuldigt

Hackert, Thorsten

Kossow, Roland

Reinhardt, Udo

Witte, Björn

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Langrehr eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Frau Wiehle nimmt ab 19:32 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Galas und Herr Galas nehmen ab 19:38 Uhr an der Sitzung teil.

2. Anfragen der Zuhörenden

Ein Zuhörer bemängelt, dass die Züge der Transdev nicht bis zum Flughafen fahren und dass der Busfahrplan nicht mit den in Völksen ankommenden Zügen abgestimmt sei. Insbesondere

sei aufgefallen, dass Busse häufig direkt nach dem Einfahren des Zuges abfahren, ohne auf die Fahrgäste aus dem Zug zu warten. Der Zuhörer fragt, welche Maßnahmen der Ortsrat beabsichtigt, um diese Situation zu verbessern.

Herr Langrehr berichtet, dass hierzu bereits mehrere Anfragen beim Verkehrsdezernenten der Region Hannover gestellt wurden. Von dort seien verschiedene Gründe für die derzeitige Situation genannt worden. Ein Hauptgrund für die jüngsten Verspätungen sei eine regelmäßig defekte Weichenstellung in Ronnenberg. Zudem weist er darauf hin, dass die Region Hannover bereits einen Rechtsstreit mit Transdev führt. Seiner Wahrnehmung nach sei Transdev gewillt, bestehende Probleme zu beseitigen. Allerdings sei das Unternehmen aufgrund der maroden Infrastruktur, für die die DB Netz AG verantwortlich ist, in einigen Fällen nicht in der Lage, Abhilfe zu schaffen.

Bezüglich der Problematik mit den abfahrenden Bussen gibt Herr Langrehr an, dass der Verkehrsdezernent die Busfahrerinnen und Busfahrer angewiesen habe, auf Fahrgäste der pünktlich einfahrenden Züge zu warten. Er ermutigt die Bürgerinnen und Bürger, sich bei den zuständigen Stellen zu beschweren.

Herr Gahr ergänzt, dass er am 30.01.2025 an der Sitzung des Verkehrsausschusses der Region Hannover teilnehmen und die Thematik dort erneut ansprechen werde.

Eine weitere ZuhörerIn bemängelt, dass die Straße „An der Badeanstalt“ bei Schnee und Eis nicht ausreichend geräumt und gestreut wird. Zudem existiert dort kein Fußweg, sodass das Begehen der Straße bei entsprechender Witterung insbesondere mit einem Rollator gefährlich ist. Zudem lebt in der Straße ein gehbehindertes Kind, das ebenfalls bei dieser Witterung nicht auf die Straße kann. Herr Langrehr erklärt, dass die Räumung der Straßen im Stadtgebiet Springe nach Kategorien eingeteilt ist und einige Straßen vorrangig vor anderen geräumt und gestreut werden. Er bittet jedoch darum, die Verwaltung dieses Anliegen zu klären, und ergänzt die Anfrage um die Feldstraße in Völksen, die laut eines weiteren Zuhörers ebenfalls unzureichend geräumt und gestreut wird.

Anmerkung d. Verwaltung: Folgende Antwort liegt vom Bauhof vor: Herr Langrehr hat die bestehende Situation bereits im Detail erkannt und richtig dargestellt.

Beide Straßen sind reine Anliegerstraßen und werden aufgrund dessen im Räum- und Streuplan für den Winterdienst nachrangig gelistet. Eine Befahrung mit Großräumfahrzeugen erfolgt meist zu späteren Zeitpunkten, wenn sich die allgemeine Wetterlage bereits entspannt hat. Erst dann können freie Kapazitäten bei der Disposition für Personal und Einsatzfahrzeuge gezielt auf weitere Straßen umgelenkt / geplant werden. Bei den aktuellen Wetterumbrüchen entspannt sich die Situation meist sehr schnell, sodass die zuvor genannten Straßen bei freien Kapazitäten nicht mehr angefahren werden müssen, da hier dann keine Notwendigkeit mehr besteht.

Ein Zuhörer erkundigt sich nach der Funktionalität der Lautsprecher am Bahnhof. Diese sei defekt. Herr Langrehr greift die Anfrage auf und bittet die Verwaltung entsprechende Schritte einzuleiten, um die Lautsprecheranlage am Bahnhof überprüfen zu lassen.

3. Genehmigung des Protokolls über die 15. Sitzung des Ortsrates Völksen am 29. Oktober 2024 - öffentlicher Teil -

Frau Wiehle bemängelt am letzten Protokoll TOP 12.1, dass hier keine Eichbäume, sondern Linden genannt wurden. Weiterhin bittet Sie unter TOP 12.2 bezüglich der Bepflanzung der Verkehrsinsel mit einem Baum um folgende Ergänzung nach dem Satz „Nach ihrem Kenntnisstand hätte der Ortsrat die Freiheit, diese Fläche zu bepflanzen“ (Ergänzung) „da die Sicht bei Anpflanzung eines Hochstammbaumes ausreichend ist.“

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **1 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 15. Sitzung des Ortsrates Völksen am Dienstag, 29. Oktober 2024 - öffentlicher Teil - wird mit den vorstehenden Änderungen genehmigt.

4. Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Bericht des Ortsbürgermeisters ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

6. Beratung Mensa in der Schulaula im Nachgang zur letzten Sitzung des Bauausschusses - Vorkostenermittlung Mensa Grundschule

Frau Sohns berichtet über die Sitzung des Bauausschusses am 21.01.2025. Es wird auf die Anlage zu TOP 6 verwiesen.

7. Bericht Ortstermine Anwohner Feld- und Gartenstraße und Stadtverwaltung

Herr Gahr berichtet über den Ortstermin in der Feldstraße und der Gartenstraße am 07.01.2025. In der Vergangenheit wurde die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit nicht eingehalten. Beim Ortstermin fiel auf, dass keine eindeutige Beschilderung vorhanden ist bzw. die bestehende Beschilderung leicht übersehen werden kann.

Es wurde angeregt, die Anordnung der Parkplätze zu verändern, um den Verkehrsfluss zu verlangsamen. Darüber hinaus wurden die Einrichtung einer Sackgasse sowie die Installation von Temposchwellen angesprochen. Herr Gahr hebt das konstruktive Gespräch mit den Vertretern der Stadtverwaltung hervor. Diese sagten zu, die Beschilderung zu verbessern und die Parkplatzmarkierungen zu ändern, um die Durchfahrtsgeschwindigkeit zu reduzieren.

Die Umsetzung soll im ersten Quartal 2025 erfolgen. Anschließend können bei Bedarf weitere Maßnahmen mit der Verwaltung besprochen werden.

Herr Langrehr ergänzt, dass Verkehrsschilder bereits bestellt sind und diese im Frühjahr aufgestellt werden. Die Veränderungen an den Parkplatzmarkierungen sollen voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025 erfolgen.

Frau Sohns verlässt um 20:33 Uhr die Sitzung und kehrt um 20:34 Uhr zurück.

8. Vergabe von Ortsratsmitteln und Genehmigung des Verwendungsnachweises

8.1. Genehmigung des Verwendungsnachweises

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der vorliegende Verwendungsnachweis wird genehmigt.

8.2. Zuschussantrag Dorfflohmarkt 2025

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Völksen stimmt dem vorliegenden Antrag zu.

8.3. Weitere Zuschussanträge - vorsorglich

Es liegen keine weiteren Zuschussanträge vor.

9. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Ein Zuhörer erkundigt sich nach der derzeitigen Nutzung der Aula in der Grundschule. Es wird mitgeteilt, dass die Aula zu einem Teil als Klassenraum und zu einem anderen Teil als Musikraum genutzt wird.

10. Anfragen der Ortsratsmitglieder

Herr Unger erkundigt sich nach dem Sachstand der Fahrradboxen am Bahnhof. Es wird mitgeteilt, dass die Bauarbeiten hierzu in Völksen in Kürze beginnen werden.

Darüber hinaus bittet er um Klärung, ob am Bahnhof eine funktionierende Videoüberwachung vorhanden ist.

Weiterhin ist die Friedhofsmauer an der Kapelle abgängig und bittet dies von der Verwaltung überprüfen zu lassen und entsprechend zu handeln. Herr Beßling ergänzt, dass die dortigen Toiletten ebenfalls in einem desolaten Zustand sind.

Herr Kohlenberg merkt an, dass auf dem Festplatz Matratzen, Spraydosen und weiterer Müll abgeladen wurde und bittet die Verwaltung entsprechend zu handeln.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass der nördliche Pfosten am Festplatz marode ist. Auch hier ist Handlungsbedarf durch die Verwaltung notwendig.

Eine weitere Anfrage bittet die Verwaltung mitzuteilen, aus welchem Grund die Schranke am Festplatz teils sehr lange ohne Grund geöffnet ist.

Anmerkung d. Verwaltung: Derzeit erfolgt eine Maßnahme in der Nähe durch den SES. Es wurde zugesagt, die Schranke häufiger zu schließen.

Es wird außerdem darum gebeten, zu klären, weshalb auf Meldungen im Springer Mängelmelder seit einiger Zeit keine Antwort mehr erfolgt.

Anmerkung d. Verwaltung: Aufgrund eines Personalwechsels kam es bei der Bearbeitung der Meldungen im Mängelmelder kurzfristig zu Verzögerungen. Die Meldungen werden nun aber wie gewohnt bearbeitet.

Darüber hinaus ist die Lautsprecheranlage in der Turnhalle defekt. Die Verwaltung wird gebeten entsprechend tätig zu werden.

Ende des öffentlichen Teils:

21:03

Uhr